

mumok Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Kapsch Contemporary Art Prize 2016

Ausstellungsdauer
22. Oktober 2016 bis 29. Jänner 2017

Pressekonferenz
20. Oktober 2016, 10 Uhr

Eröffnung
21. Oktober 2016, 19 Uhr

Pressekontakt

Karin Bellmann
T +43 1 52500-1400
karin.bellmann@mumok.at

Katja Kulidzhanova
T +43 1 52500-1450
katja.kulidzhanova@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300
press@mumok.at
www.mumok.at

Dr. Ingrid Lawicka
T + 43 50811 1705
Ingrid.lawicka@kapsch.net
www.kapsch.net

Kapsch Contemporary Art Prize 2016 geht an Anna-Sophie Berger

Auf Vorschlag von zehn Kunstexpert_innen haben sich 17 Künstler_innen um den Kapsch Contemporary Art Prize beworben. Eine international besetzte Jury, bestehend aus mumok Direktorin Karola Kraus, Herrn Georg Kapsch, CEO der Kapsch Group, Eva Birkenstock, Kuratorin Kunsthaus Bregenz, Yilmaz Dziewior, Direktor Museum Ludwig sowie Stephanie Weber, Kuratorin für zeitgenössische Kunst im Lenbachhaus München, wählte die Künstlerin Anna-Sophie Berger als Gewinnerin des neuen Kunstpreises aus.

Die Kapsch AG und das mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien loben den Preis 2016 erstmalig aus. Er dient der Förderung junger Künstler_innen mit Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Österreich. Den Nachwuchstalenten wird dadurch ein erster Auftritt vor internationalem Publikum ermöglicht. Neben einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro erhält die Preisträgerin im Herbst 2016 eine Einzelausstellung sowie eine dazu erscheinende Publikation. Zusätzlich wird eine Arbeit von der Kapsch Group für die Sammlung des mumok angekauft.

„Anna-Sophie Berger überzeugt nicht nur aufgrund der Vielfalt der von ihr ausgewählten Medien, sondern auch durch ihre Übersetzung aktueller Bilderlogiken in überzeugende Installationen. Dabei ist es charakteristisch für ihr Werk, dass sich die von ihr behandelten Inhalte überlagern. So tauchen auch Bergers Arbeiten, Schnappschüsse und Selfies – jeweils gleichzeitig und gleichwertig – in unterschiedlichen virtuellen und realen Räumen auf“, begründet die Jury ihre Wahl.

Die 1989 in Wien geborene Anna-Sophie Berger studierte Modedesign und Transmedial Kunst an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Neben zahlreichen Gruppenausstellungen hatte sie erste Einzelausstellungen u.a. bei JTT und Ludlow 38 in New York sowie im 21er Haus und bei Mauve in Wien. Derzeit bespielt sie die »KUB Billboards« des Kunsthaus Bregenz. Ihr Werk wurde u.a. in Artforum, frieze d/e, Kaleidoscope und Mousse Magazine besprochen.

Die Preisverleihung findet am 21. Oktober 2016 im Rahmen der Ausstellungseröffnung im mumok statt. Die Ausstellung wird von Junior Kuratorin Marianne Dobner kuratiert.